

# Öffentliche Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.03.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr  
Ort, Raum: großen Sitzungssaal im Rathaus Tengen

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Schreier, Marian

### Ordentliche Mitglieder

Feucht, Markus  
Finsler, Albrecht  
Frank, Manfred  
Grambau, Michael  
Heirich, Marco  
Hock, Jürgen  
Hofgärtner, Karlheinz  
Homburger, Gertrud  
Hönscher, Renate  
Korndörfer, Ralf  
Maus, Véronique  
Münch, Josef  
Preter, Konrad  
Ritzi, Josef  
Schätzle, Thomas  
Scheurer, Gabriele  
Sturm, Edmund  
Wezstein, Thomas  
Zeller, Adelbert

### Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan  
Leichenauer, Gabriele  
Meßmer, Roland

### Verwaltung

Cristiani, Tonino  
Löw-Fischer, Heike  
Weber, Christian, Bautechniker

### Schriftführer

Wick, Christine

### Sonstige

Leiz, Hermann ab 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

### Bürgerstatistik:

6 bis 20.05 Uhr

### Presse:

Südkurier, Herr Veaser bis 19.50 Uhr

**Abwesend:**

Verwaltung  
Küderle, Ludwig  
Völlinger, Georg

---

**TOP 1    Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)**

---

Herr Karlheinz Ruf aus Watterdingen macht darauf aufmerksam, dass der Lastwagenverkehr auf der Durchgangsstraße in Watterdingen stark zugenommen hat. Ab 4.30 Uhr morgens bemerkt Herr Ruf die Erschütterungen der durchfahrenden LKWs und es hat bereits Schäden am Haus gegeben.

Herr Ruf weist noch darauf hin, dass in Höhe Wannenstr. 15 ein Einlaufschacht 5 cm tief liegt. Bürgermeister Schreier erklärt, dass dieser Schacht bisher nicht bekannt war und geprüft wird. Es gibt zwei defekte Schachtdeckel in der Wannenstr. 3 und 23, die saniert werden.

Herr Robert Meßmer aus Watterdingen merkt an, dass sich gegenüber seinem Anwesen, Wannenstr. 37, eine Betonwand befindet, die 1,20 bis 1,60 m hoch ist. Diese Betonwand verstärkt den Straßenlärm noch. Herr Meßmer fordert eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass für eine Geschwindigkeitsbegrenzung die untere Verkehrsbehörde zuständig ist. Für eine Geschwindigkeitsbegrenzung müssen bestimmte Auslösewerte erreicht werden. Das ist jedoch in Watterdingen und auch in Blumenfeld mit nicht der Fall.

Zum Vergleich: In Rielasingen und in Hagnau gibt es 10.000 Verkehrsbewegungen am Tag.

Bürgermeister Schreier führt aus, dass das Landratsamt nichts ausrichten kann, wenn der Gesetzgeber die Grundlagen nicht ändert.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass ab Juli 2018 die Bundesstraßen mautpflichtig werden. Das könnte vermutlich Abhilfe schaffen.

Herr Ruf erkundigt sich, ob es möglich wäre, Parkbuchten auf der Wannenstraße einzuzeichnen. Bürgermeister Schreier erklärt, dass es sich hier nicht um eine Baulast der Stadt handelt. Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass auf der Straße ohne Markierung geparkt werden kann.

---

**TOP 2    Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

---

Es gibt keine Bekanntgaben.

---

**TOP 3    Bauanträge**

---

---

**TOP 3.1 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Lagerhalle für Boote auf dem Flurstück Nr. 1847, Friedhofstraße 17, 78250 Tengen-Watterdingen.  
Vorlage: 2018/601**

---

Stadtrat Frank erklärt sich für befangen und verlässt den Ratstisch.

Es wird auf Vorlage **2018/601** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie die Zufahrt geregelt ist. Bürgermeister Schreier erklärt, dass das vom Landratsamt geprüft wird. Die Zufahrt wird über Baulasten und Dienstbarkeiten zu sichern sein und sollte von unten erfolgen.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erläutert Bürgermeister Schreier, dass es keinen Bebauungsplan gibt, eine Bebauung würde sich nach § 34 BGB richten.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass es in diesem Bereich bereits eine gewerbliche Nutzung gibt. Der überwiegende Charakter des Gebietes ist Mischgebiet. Wenn der Bauantrag verhindert werden sollte, muss ein Bebauungsplan erstellt werden. Dann wird es eine Veränderungssperre geben und es müsste das gesamte Gebiet überplant werden. Im gesamten Areal wäre kein Gewerbe mehr möglich.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass eine Diskussion hierüber nichtöffentlich erfolgen müsste.

Eine Diskussion wird vom Gemeinderat nicht gewünscht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat beraten und mehrheitlich zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag mehrheitlich (mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme) zu mit der Maßgabe, dass die Erschließung von unten zu erfolgen hat.

---

**TOP 3.2 Bauantrag und Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Vorschriften zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Flurstück Nr. 310, Zum Rusterholz 8, 78250 Tengen-Uttenhofen  
Vorlage: 2018/603**

---

Es wird auf Vorlage **2018/603** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und weist darauf hin, dass die Abweichung vertretbar ist.

Ein Gemeinderat merkt an, dass der Bebauungsplan geändert werden sollte. In fast jedem Bauantrag gibt es Abweichungen und Änderungen, denen zugestimmt werden muss.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag und zum Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Vorschriften.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.3    Bauantrag und Antrag auf Befreiung von den Bebauungsvorschriften zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Flurstück Nr. 1270, Hägenwiesen 10, 78250 Tengen-Beuren.  
Vorlage: 2018/608**

---

Es wird auf Vorlage **2018/608** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und weist darauf hin, dass den Befreiungen zugestimmt werden muss, da dies bei anderen Bauanträgen in diesem Baugebiet auch der Fall war.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Frage des Weges zwischenzeitlich geklärt wurde. Herr Weber erklärt, dass der Weg nicht mehr die ursprünglichen Maße hat. Der Weg ist so nicht existent.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass das Grundstück Flst. Nr. 544 von hinten erschlossen werden kann.

Eine Ortsvorsteherin merkt an, dass geprüft werden muss, ob die Häuser gesichert werden müssen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen zum Bauantrag und zu den Befreiungen.

Der Ortschaftsrat hat beraten und zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 4        1. Änderungssatzung der Klarstellungssatzung Tengen, Weidenweg - Beschlussfassung  
Vorlage: 2018/607**

---

Es wird auf Vorlage **2018/607** verwiesen.

Bürgermeister Schreier stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass der Eigentümer mit der angepassten Abgrenzung erheblich weniger Platz hat, falls er bauen möchte.

Eine Gemeinderätin merkt an, dass die Bauherren darauf hingewiesen werden sollen, dass Erschließungsbeiträge anfallen, wenn der Weidenweg erschlossen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Klarstellungssatzung Tengen, Weidenweg.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 5      Beschlussfassung über die Gliederung der Teilhaushalte im Neuen Kommunalen Haushalt- und Rechnungswesen  
Vorlage: 2018/602**

---

Es wird auf Vorlage **2018/602** verwiesen.

Herr Cristiani stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass im September eine Schulung für die Gemeinderäte stattfindet. Aktuell gibt es drei Teilhaushalte. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte noch ein weiterer hinzugefügt werden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erklärt Herr Cristiani, dass die Haushalte der Stadtwerke und Blumenfeld parallel gemacht werden. Diese Haushalte werden nach dem gleichen Schema geführt.

Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass der Zweckverband Hoher Randen auch umgestellt werden wird.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die nächste Haushaltsberatung nicht erst im November sondern früher stattfinden wird. Zudem wird es in der Kämmerei dauerhaft einen größeren Aufwand geben.

Herr Cristiani fügt hinzu, dass die Anlagenbuchhaltung komplett neu aufgestellt werden muss.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der gebildeten Produktstruktur.
2. Der Gemeinderat beschließt im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019 die Einführung einer rein produktorientierten Haushaltsgliederung (Haushaltsstruktur) unter Einrichtung von insge-

samt 3 Teilhaushalten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

---

**TOP 6      Bekanntgaben/Anfragen**

---

---

---

**TOP 6.1    Bekanntgaben**

---

---

---

**TOP            Einsatz der Kehrmaschine**  
**6.1.1**

---

Bürgermeister Schreier informiert, dass die Kehrmaschine bereits am Montag im Einsatz war, ohne dass es bekannt gegeben wurde.  
Die ausführende Firma hat den Termin mit der Verwaltung nicht abgestimmt. Es wird gerade verhandelt, ob die Kehrmaschine noch einmal fährt.

---

---

**TOP            Mühlbachschlucht**  
**6.1.2**

---

Bürgermeister Schreier gibt bekannt, dass die Mühlbachschlucht an Ostern wieder geöffnet wird. Es sind noch kleinere Nacharbeiten nötig.

---

---

**TOP 6.2    Anfragen**

---

---

---

**TOP            Radweg in Watterdingen**  
**6.2.1**

---

Stadtrat Frank erkundigt sich nach dem geplanten Radweg an der Durchgangsstraße in Watterdingen.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass dies noch mit dem Landratsamt geklärt werden muss.

Die Seite, auf der der Radweg gebaut werden soll, muss noch abgestimmt werden. Wegen der Überquerungshilfe wäre die rechte Seite sinnvoll.

Der Radweg kommt voraussichtlich noch dieses Jahr.

---

**TOP**      **Schachtsanierungen**  
**6.2.2**

Stadträtin Hönscher möchte wissen, wann die Schächte in der Wannenstraße saniert werden. Sie schlägt vor, den dritten Schacht in der Wannenstraße 15 (siehe TOP 1) gleich mitzusanieren.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass zwei Schächte für dieses Jahr vorgesehen sind. Der dritte muss zuerst geprüft werden.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass in allen Ortsteilen Schächte saniert werden. Momentan dauert es lange, eine Firma für die Ausführung zu bekommen, darum kann kein Termin zugesagt werden.

Ein Ortsvorsteher erkundigt sich, ob die Arbeiten von einer Spezialfirma ausgeführt werden müssen. Bürgermeister Schreier erläutert, dass nur eine Spezialfirma die Arbeiten auf der Bundesstraße erledigen darf.

Ein Gemeinderat schlägt vor, den Abgang Breitenstraße und den Abgang im Neubaugebiet in Blumenfeld gleich mit ausführen zu lassen.

---

**TOP**      **Termine für Veranstaltungen**  
**6.2.3**

Ortsvorsteher Ritzi weist darauf hin, dass auf die Termine der Teilorte, die bereits im November gemeldet wurden, Rücksicht genommen werden sollte. Am Termin des Bürgerempfangs am 21.04.2018 findet auch die Generalversammlung des Narrenvereins Büßlingen statt.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Termine der Generalversammlung nicht immer vorliegen.

Der Termin wurde geprüft; es war einer der wenigen Termine, an denen keine Veranstaltung bekannt war.

Ein Ortsvorsteher schlägt vor, den Ehrenamtsempfang früher zu planen, dass die Vereine darauf reagieren können.

---

---

**TOP 6.2.4 Schriftliche Einladungen für Gemeinderatssitzungen**

---

Stadträtin Scheurer weist darauf hin, dass an der diesjährigen Klausurtagung vereinbart wurde, dass nur noch einige Gemeinderäte die Einladung per Post erhalten. Die Einladung wird aber noch an alle verschickt.

---

---

**TOP 6.2.5 Nahwärmearbeiten**

---

Stadtrat Grambau weist darauf hin, dass die Nahwärmearbeiten angekündigt und die Straße gesperrt wurde, aber keine Arbeiten ausgeführt wurden. Hier sollte gleich reagiert werden und auch die Sperrung im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass der Plan für die Sperrung auf der Homepage ist. Die Sperrung wurde so ausgeführt, wie sie angeordnet wurde.

Herr Weber berichtet, dass die Schilder von einer Spezialfirma aufgestellt wurden. Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass die Verkehrszeichen am Kreisverkehr, an der Zufahrt Kalkgrube und an der Stelle Bachmannsruh geprüft werden.

Ein Gemeinderat berichtet, dass in der Leipferdinger Straße von Leipferdingen her kommend nach der Kurve, zwei Einbahnstraßenschilder aufgestellt wurden.

Bürgermeister Schreier sagt zu, dass die Mängel an der Straßenführung an das Landratsamt gemeldet werden.

Ein Gemeinderat schlägt vor, mitzubestimmen, wo die Leitungstrasse hinkommt.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Trassenführung vom Landratsamt freigegeben wurde.

---

---

**TOP 7 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

Marian Schreier  
Vorsitz

Der Gemeinderat

Christine Wick  
Schriftführung

---

**TOP**

---